

Airbrush & Künstlerbedarf

Badger Reparatur Set Inhalt:

- 1 Stk. Ausziehstift mit Feingewinde (kurz), 1 Stk. Honstift mit Schneiden (zum weiten der Dichtung - lang)
- 1 Stk. Aufnahmehandgriff für die Stifte
- 1 Stk. Einpresswerkzeug für Nadeldichtung mit Kunststoffgriff

Anleitung für den Austausch von Nadeldichtungen in Badger Airbrush Modellen 100, 105, 150, 155, 200, 360.

ACHTUNG: Der Gewindestift darf nur zum Herausziehen von Dichtungen verwendet werden. Die Dichtung kann dann nicht wieder verwendet werden, da das Einschrauben des Gewindestiftes die Dichtung zu stark weitet. Der andere etwas längere Stift wird nur verwendet um eine Nadeldichtung anzupassen. Die kleinen Schneiden müssen aus dem Handgriff herausragen, also nur die Seite ohne Schneiden in den Handgriff stecken. Nach dem Einpressen einer Nadeldichtung ist die Nadel sehr schwergängig, da die Dichtung noch zu eng ist. Mit dem längeren Honstift wird die Nadeldichtung gehohnt, also etwas geweitet, damit die Nadel frei vor und zurück laufen kann und nicht klemmt.

Entfernen der alten Nadeldichtung

1. Die Nadel und den kompletten Sprühkopf von der Airbrush entfernen
 2. Den Ausziehstift mit Feingewinde in den Aufnahmehandgriff einsetzen und fixieren
- Den Ausziehstift mit Feingewinde von vorne in die Airbrush einführen und in die alte Nadeldichtung einschrauben (6-8 Umdrehungen). Den Aufnahmehandgriff nun aus der Airbrush herausziehen. Die alte Nadeldichtung sollte sich nun am unteren Ende des Ausziehstiftes mit Feingewinde befinden.

Einbau einer neuen Nadeldichtung

1. Eine neue Nadeldichtung auf das Einpresswerkzeug aufsetzen
2. Das Einpresswerkzeug von vorne in die Airbrush schieben und fest hineindrücken bis ein Widerstand überwunden wird (ähnlich wie ein Einrasten), Das Einpresswerkzeug kann nun wieder entfernt werden.
3. Die Airbrushnadel in die Airbrush einführen, um zu prüfen ob die Nadeldichtung zu eng ist oder die Nadel relativ freigängig hin und her gleitet. Ein leichter Widerstand beim schieben und ziehen der Nadel sollte spürbar sein (leicht "saugend"). Falls die Dichtung zu eng ist (fast immer der Fall) fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Anpassen der Nadeldichtung

1. Den Honstift mit Schneide in den Aufnahmegriff einsetzen und fixieren. Achten Sie darauf, dass die kleinen Schneiden aus dem Handgriff herausragen. Diese Schneiden weiten die Nadeldichtung. Den Honstift nun mit dem Handgriff in die Airbrush von vorne vorsichtig einführen und mit einer Drehbewegung im Uhrzeigersinn in die Nadeldichtung hineinschieben (ganz durch). Nun durch weiteres Drehen im Uhrzeigersinn den Honstift wieder vorsichtig herausziehen. Nun kann durch Einführen der Nadel geprüft werden, ob die Dichtung ausreichend geweitet ist. Die Nadel sollte relativ frei mit leichtem Widerstand (leicht "saugend") hin und her schiebbar sein. Ist die Nadeldichtung noch zu eng muss der Vorgang wiederholt werden.